

Lehrermaterial: Portfolioarbeit

Was ist ein Portfolio?

Ein Portfolio ist eine Sammlung von persönlichen Arbeitsprodukten (Texte, Bilder, Zeitungsartikel, usw.). Es zeigt, was man gelernt hat, was man kann und wofür man sich interessiert. Es dokumentiert Lernwege und Lernprodukte, Bemühungen, Fortschritte und Leistungen. Jedes ausgewählte Produkt wird von einer Reflexion über die Bedeutung des Gelernten und den Kompetenzzuwachs begleitet.

Je nach Zielsetzung entstehen verschiedene Typen der Portfolios:

- Zusammenstellen von Arbeitsergebnissen zu einem bestimmten Thema
- projektbezogenes Themenportfolio
- Portfolio zu einem bestimmten Unterrichtsfach
- Zusammenstellung für eine Bewerbung

Schritte des Portfolioprozesses

1. **Thema und Ziel bestimmen: Die eigene Frage**

- gemeinsamer Einstieg in das Thema
- eigene Frage formulieren (Forschungsfrage)
- Schüler können sich einzeln oder gemeinsam beraten

Kompetenzen

- persönlichen Bezug zu einem religiösen oder Sachthema herstellen
- sich ein eigenes Ziel setzen
- über kommende Arbeitsprozesse nachdenken und diese vorbereiten

2. **Material sammeln**

- Wo finde ich Informationen zu meiner Frage?
- Quellen erschließen, sichten und bewerten
- Mappe anlegen, in die Materialien oder Kopien hineingelegt werden

Wichtig: Vermerk auf jedem Material: Woher stammt es? Welchen Bezug hat es zu meiner Frage?

Kompetenzen

- gezielt Informationsquellen erschließen
- Informationsquellen bewerten
- gefundene Informationen dokumentieren und in einen inhaltlichen Zusammenhang stellen

3. **Material sichten und reflektieren**

- aus den Materialien die zentralen Erkenntnisse herausarbeiten
- vielfältige Formen der Informationsverarbeitung anwenden, u. a. Texte markieren, ausschneiden, abschreiben, kommentieren, zusammenfassen, Tabellen anlegen
- aussortieren ist nötig, denn nicht alles ist brauchbar
- was behalten wird bekommt einen Vermerk: Warum ist diese Seite oder das Produkt für meine Aufgabe wichtig?

Hinweis: Sinnvoll ist es, zu jedem gesammelten Produkt eine kleine Reflexion zu schreiben, z.B.

- Ich habe dieses Lernprodukt/Dokument ausgewählt, weil ...
- Es hilft mir bei der Bearbeitung meiner Forschungsfrage, weil ...
- Es sagt folgendes zu unserem Thema aus ...
- Mir gefällt das Dokument, weil ...
- Ich weiß jetzt, kann jetzt, was ich vorher nicht wusste ...
- Das ist mir ganz gut gelungen ...
- Das war besonders schwer für mich ...

Lehrermaterial: Portfolioarbeit

Die Inhalte werden bearbeitet: Es werden nicht die Originale verwendet, sondern von den Schülern be- und erarbeitete Produkte eingelegt, also Zusammenfassungen aus Zeitungsartikeln, Dokumenten mit Quellenangaben, die bestimmte Zusammenhänge veranschaulichen, Gedanken über die Konsequenzen, die sich aus dem Sachverhalt ergeben.

Hinweis: Reflexionsrunde im Stuhlkreis oder Gruppen-/Einzelgespräche durchführen

- Das gefällt mir schon ganz gut, weil ...
- Daran könntest du noch arbeiten ...
- Das ist dir besonders gut gelungen, weil ...
- So stelle ich mir die nächsten Schritte vor ...

Hinweis: Selbstreflexion im Portfolio aufschreiben

- Ich habe herausgefunden, dass zu meiner Frage folgende Inhalte gehören ...
- Das weiß ich schon für die Beantwortung der Frage ...
- Darüber möchte ich noch mehr erfahren ...
- Meine Überlegungen habe ich schon folgenden vertrauten Personen vorgestellt und folgende Rückmeldungen erhalten ...

Kompetenzen

- sich ein Thema inhaltlich erschließen
- Erkenntnisse entwickeln und festhalten
- passende Formen der Dokumentation finden

4. Portfolio gestalten

- Portfolio als Ganzes gestalten
- eine Form verwenden, die sich an Leser wendet und einen Rückblick möglich macht
- Vorwort oder „Brief“ an Leser schreiben, der die Ausgangsidee erläutert
- eine Antwortseite auf die Forschungsfrage gestalten
- Erläuterungen zu den einzelnen Produkten und Dokumenten
 - Diese Seite ist mir wichtig, weil ...
 - Diese Seite ist mir besonders gut gelungen, weil ...
 - Mit diesen Sachverhalten hatte ich zuerst noch ein großes Problem, weil ...
- ein Nachwort oder ein Schlusswort formulieren, welches noch einmal wichtige Aspekte des Vorwortes aufgreift und reflektiert, was aus den Anfangsideen geworden ist, was besonders gut gelungen ist oder was ganz anders geworden ist,
- Inhaltsverzeichnis
- Quellenverzeichnis
- Personen, die geholfen haben
- Ausblick darüber, was noch offen geblieben ist, woran es lohnen würde noch weiter zu arbeiten
- Seite für Leseeinträge der Portfoliuleser (Was hat dir beim Lesen gefallen? Was war nicht so gut?)

Kompetenzen

- zentrale Erkenntnisse und das Arbeitsvorhaben als Ganzes reflektieren und für andere darstellen
- den eigenen Lernzuwachs beschreiben
- adressatengerecht schreiben

5. Portfolio-Produkte reflektieren, bewerten und überarbeiten

- Arbeiten von Mitschülern ansehen und nach besprochenen Kriterien begutachten
- Zusammenhang zwischen der Forschungsfrage und dem Portfolio
- sachliche Richtigkeit
- Kriterienkatalog für den Portfoliuleser
- Was gefällt mir, was ist besonders gut gelungen?
- Welche Ideen nehme ich mir davon für mein eigenes Portfolio mit?
- Was ließe sich noch verbessern?

Lehrermaterial: Portfolioarbeit

Die Rückmeldung durch andere Schüler hilft zu sehen, was noch verbessert, überarbeitet oder verschönert werden könnte.

Kompetenzen

- Inhalte mit Hilfe eines Kriterienkataloges überprüfen
- anderen konstruktive Rückmeldung geben
- Rückmeldungen annehmen und eigene Produkte verbessern

6. Portfolios fertig stellen und präsentieren

- in großen Lerngruppen wäre die Form einer Ausstellung geeignet, Schüler stellen ihre Portfolios aus, damit Mitschüler darin lesen und schauen können
- Eindrücke werden zusammengetragen
- Wie habe ich die Portfolioarbeit empfunden?
- Was habe ich gelernt?
- Was werde ich mit dem Gelernten anfangen?
- Was würde mich noch über das Thema interessieren?
- Feedback durch die Eltern ermöglichen

Kompetenzen

- Wertschätzung für die eigene Leistung erfahren und geben
- aus den Erfahrungen und Erkenntnissen Konsequenzen für das eigene Lernen ziehen
- den eigenen Beitrag im Kontext von Klasse, Schule und Gesellschaft sehen

7. Benotung von Portfolios

- Unterscheidung zwischen Arbeits- und Präsentationsphase
- Arbeitsphase hat Werkstattcharakter: sammeln, prüfen, überarbeiten
- Präsentationsphase: hier wird das Produkt vorgestellt, hier ist Bewertung möglich

Hinweis: Prozess der Bewertung

- gemeinsam entwickelte Bewertungskriterien werden reflektiert und mit Hilfe eines Rasters zusammengestellt
- Portfolioautor/in und zwei Mitschüler prüfen nun das Portfolio
- Wurden die beschriebenen Lernziele erreicht?
- Wurde der Mindestanspruch erreicht?
- Wo liegt noch Nachbesserungsbedarf vor?
- Bewertung
- Je nach Klasse können der Portfolioinhaber und zwei Mitschüler einbezogen werden. In einer „Notenkonferenz“ mit dem Lehrer kommt die Gruppe zu einer gemeinsamen Note.
- Ein Worturteil sollte auf alle Fälle Stärken und Schwächen aufzeigen.

Kompetenzlernen- welche Lernchancen bietet die Portfolioarbeit?

Das Arbeiten mit Portfolios wird auch als Kompetenzlernen in Reinform bezeichnet, da zahlreiche Kompetenzen gefordert, geübt und reflektiert werden

Sachkompetenz

- Auseinandersetzung mit einem bestimmten Thema oder einer Fragestellung
- Recherchieren von Sachverhalten zur Frage, suchen von Begründungen

Selbstkompetenz

- „Ich kann was!“ –sehr starker Lerneindruck
- finden, formulieren und bearbeiten eigener Forschungsfragen

Lehrermaterial: Portfolioarbeit

- Arbeit planen und sich Ziele setzen
- Fragestellungen erarbeiten
- Formulieren von Ideen, nachfragen, argumentieren und absprechen

Methodenkompetenz

- lesen, markieren, zusammenfassen, kommentieren
- fragen, erläutern, darstellen, bildlich ausdrücken, bauen, gestalten, Briefe schreiben, ordnen, vergleichen, ein Inhaltsverzeichnis erstellen

Welche Aufgabe hat der Lehrer/in bei der Portfolioarbeit?

Der Lehrer ist bei der Portfolioarbeit der Begleiter und Koordinator. Aber auch als Informationsmanager soll er den Schülern helfen Informationen zu finden, zu analysieren und sich Urteile über ihre Wahrhaftigkeit und Nützlichkeit bilden. Als Organisator unterstützt er die Klasse beim Projekt. Vor allem sollte der Lehrer als Lernhelfer, Couch und Vertrauter agieren.

Quelle

- nach: Religion unterrichten, Julia Born, Dr. Rainer Lemaire

Link und Lesetipp

- www.rpi-virtuell.net/blog:1106
- Brunner, Ilse u.a. Hg.: Das Handbuch Portfolioarbeit, Konzepte, Anregungen, Erfahrungen aus Schule und Lehrerbildung, Seelze-Velber 2006